Zeitschrift: Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 86 (2015)

Heft: 6: Männer in der Pflege: Vorurteile, Klischees und neue Rollenbilder

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

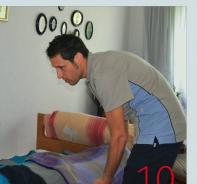
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pfleger Alexander Lamberix



Schwulen-WG in Berlin



Küchenhilfe Luz Rocha



Männer in der Pflege

Frauenwelten - Männerwelten

Der Pflegeberuf ist weiterhin vor allem Frauensache. Das liegt auch an tief verwurzelten Klischeebildern.

Ein Beruf mit vielen Facetten

Alexander Lamberix ist Pfleger in einem Alters- und Pflegeheim. Seine Arbeit erlebt er als abwechslungsreich, herausfordernd und alles andere als langweilig.

Vom Akutspital ins Pflegeheim

David Tanner lernte Pfleger in einem Akutspital. Jetzt arbeitet er in einem Alterszentrum - aus Überzeugung.

«Es braucht unbedingt mehr Männer»

Jonathan Bennett untersuchte, warum nicht mehr Männer in den Pflegeberuf einsteigen – und was passieren würde, würde ihr Anteil in den Pflegeteams steigen. 16

Männer und Frauen im Team

Auf den ersten Blick ändert sich nichts, wenn in Pflegeteams auch Männer arbeiten. Alle tun ihre Arbeit. Auf den zweiten Blick kommen aber Unterschiede zum Vorschein. 21

Die schwule Pflege-WG

Sie sind pflegebedürftig und homosexuell: Im «Lebensort Vielfalt» in Berlin haben sie einen Wohnort und eine Wohnform gefunden, die ihnen entspricht.

Alter

Online-Senioren

Ohne Internet geht kaum mehr etwas. Darum sollen auch ältere und alte Menschen an die moderne Kommunikationstechnologie herangeführt werden - auch wenn sie Berührungsängste haben. 30

Aus der Anwaltskanzlei in die Heimküche

In ihrer Heimat Kolumbien war Luz Rocha Rechtsanwältin. Vor elf Jahren musste sie wegen der Drogenmafia flüchten. Heute arbeitet sie in der Schweiz in der Küche eines Pflegeheims.

34

38

Verband

Mehr Geld für pflegebedürftige Senioren

Die Interessengemeinschaft Pflegefinanzierung verlangt in einem Positionspapier einen Ausbau bei der Pflegefinanzierung.

lournal

10

15

43
43
14, 20, 22

Titelbild: Alexander Lamberix ist Pfleger im Berner Alterszentrum Domicil Schönegg. Er sagt: «Der Pflegeberuf ist Psychiatrie, Medizin, Ethik, Soziales. Es geht nicht einfach darum, ein Herz für Leute zu haben, sondern heute stellen sich uns ganz komplexe Fragen, wir arbeiten mit den Bewohnern und ihren Angehörigen zusammen, aber auch mit vielen medizinischen Fachleuten.» Foto: Claudia Weiss

Impressum Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Tremp (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA - Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2014, 86. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031

963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@ curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.-, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.-, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11×, monatlich, Juli/ August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe.

CURAVIVA 6 | 15